



Brauchtum und Jagdbetrieb

Die kniffligsten Fragen

Ob Sie beim letzten Mal mit Ihren Antworten richtig lagen, können Sie anhand der Lösungen auf der nächsten Seite überprüfen. Heute geht es um Brauchtum und Jagdbetrieb. Die Fragen stammen wie immer aus den Fragenkatalogen der Bundesländer. Unter den richtigen Antworten verlosen wir wieder eine Jagd-Lexikon-DVD.

1. Welches Blatt ist zur Lockjagd (Blatten) auf den Rehbock besonders geeignet?
 - a) Eiche
 - b) Kastanie
 - c) Buche
2. Welche Faktoren müssen Sie beim Ansitzbau beachten?
 - a) Wind
 - b) Wildwechsel
 - c) Kugelfang
3. Auf welche Wildarten wird die Baujagd ausgeübt?
 - a) Fuchs
 - b) Wolf
 - c) Kaninchen
4. Auf welche Wildarten können Sie die Lockjagd ausüben (Ruf, Attrappen)?
 - a) Ringeltaube
 - b) Fuchs
 - c) Aaskrähe
5. Welche Fanggeräte zählen zu den sogenannten Lebendfallen?
 - a) Kastenfalle
 - b) Schwanenhals
 - c) Wipfbrettfalle
6. Welches Wild wird abgeschwartet?
 - a) Dachs
 - b) Fuchs
 - c) Schwarzwild
7. Welche Wildart wird „ausgeneut“ oder „ausgepocht“?
 - a) Fasan
 - b) Steinmarder
 - c) Rotwild
8. Welche Bäume zählen zu den gerechten Holzarten?
 - a) Esche
 - b) Eiche
 - c) Tanne
9. Sie finden am Anschuss hellroten, blasigen Schweiß. Auf welche Trefferlage lässt das schließen?
 - a) Leber
 - b) Lunge
 - c) waidwund
10. Welche Brüche zählen zu den Streckenbrüchen?
 - a) Inbesitznahmebruch
 - b) Erlegerbruch
 - c) Letzter Bissen
11. Wer oder was wird als „Neue“ bezeichnet?
 - a) Der erste Schnee
 - b) Neuschnee auf Altschnee
 - c) Jungjägerin
12. Auf welche Trefferlage deutet das „Himmeln“ des Federwildes hin?
 - a) Kopf
 - b) Ständer
 - c) Lunge
13. Welche Signale sind Jagdleitsignale?
 - a) Hahn in Ruh
 - b) Treiber rein
 - c) Sammeln der Jäger
14. Wie liegt das Wild auf der Strecke?
 - a) Auf der rechten Seite
 - b) Auf der linken Seite
 - c) Auf dem Rücken



Wird auf den Wolf die Baujagd ausgeübt?



Findet das Blatt der Rotbuche bei der Lockjagd auf den Rehbock Verwendung?

15. Wer leitet die Nachsuche auf Schalenwild

- a) Der Revierpächter
- b) Der Schütze
- c) Der Hundeführer

16. Wie bezeichnet man Schweiß, Schnitthaar etc. am Anschuss?

- a) Schusszeichen
- b) Pirschzeichen
- c) Anzeichen

17. Der nicht überjagende Jagdhund ist...

- a) astrein
- b) bogenrein
- c) lupenrein

18. Welche Lautäußerung ist beim Jagdhund unerwünscht?

- a) Spurlaut
- b) Sichtlaut
- c) Waidlaut

19. Von welcher Wildart werden die „Haken“ mitunter als Trophäe genutzt?

- a) Fuchs
- b) Stockerpel
- c) Bache (Schwarzwild)

20. Bei welchen Stücken kann der „Bart“ als Trophäe gerupft und dann gebunden werden?

- a) Rothirsch
- b) Sau
- c) Gamsbock

21. Welche Wildarten werden abgebalgt?

- a) Fuchs
- b) Hase
- c) Kaninchen

22. Bei welcher Jagdart müssen brauchbare Jagdhunde mitgeführt werden?

- a) Jagd auf Wasserwild
- b) Ansitz
- c) Treibjagd

23. Auf welche Wildart wird brackiert?

- a) Hase
- b) Kaninchen
- c) Rotwild

24. Was kennzeichnet eine klassische Drückjagd?

- a) Wenige Treiber
- b) Ruhiges Treiben
- c) Hundemeute

25. Was obliegt dem Ansteller oder Gruppenführer?

- a) Standzuweisung
- b) Freigabe
- c) Schussbereiche angeben

Die Antworten aus Heft 22/2008
Natur- und Artenschutz:

Lösungen: 1 b und c; 2 c; 3 a und c; 4 b und c; 5 a; 6 a und c; 7 c; 8 b; 9 b und c; 10 b; 11 c; 12 a; 13 a, b und c; 14 a und c; 15 a und b; 16 b und c; 17 a und c; 18 a, b und c; 19 a, b und c; 20 b; 21 a; 22 a und b; 23 a, b und c; 24 c; 25 c

Und so geht es:
Senden Sie die Zahlen-Buchstabenkombination(en) Ihrer Antworten bis zum 10. Dezember 2008 auf einer Postkarte an Redaktion WILD UND HUND, Stichwort „Knifflige Fragen 23“, Erich-Kästner-Straße 2, 56379 Singhofen oder per E-Mail an preisausschreiben-wuh@paulparey.de (Absender nicht vergessen). Die richtigen Antworten veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

